

Bayernliga im Bankdrücken:

Stemmclub Bavaria nach der Vorrunde auf Vizeposition



Stemmclub-Aufgebot erfolgreich in Amberg: Abteilungsleiter Richard Rinderer, Eberhard Schwanke, Eugen Feldbusch, Andreas Gerd, Betreuer Lukasz Rydzynski, Klaus Semski, Cheftrainer Bernhard Hoidn (von links)

Nach längerer Abstinenz kehrte der Stemmclub Bavaria 20 Landshut wieder auf die Mannschaftsbühne zurück und positionierte sich in der Vorrunde der Bayernliga im Bankdrücken hinter dem AC Forchheim (401,05) mit 389,99 Relativpunkten (RP) auf Platz zwei – immerhin noch 38,67 RP vor SC Oberölsbach.

Im direkten Vergleich standen sich in Amberg sieben Staffeln gegenüber. Forchheim verdankt seinen Sieg hauptsächlich Christoph Seefeld, der unglaubliche 301 kg zur Hochstrecke brachte und mit 173,29 RP das mit Abstand höchste Resultat erzielte. Ihm folgten die beiden Landshuter Eberhard Schwanke (131,27) und Andreas Gerd (131,02).

Trotz der übernommenen Führungsposition der Oberfranken war ihr Weg dahin mit mehreren Hürden gepflastert. Zum einen verletzte sich Henry Hallmann gleich im ersten Versuch und musste den Wettbewerb abbrechen, zum anderen rettete sich Norbert Kropf erst im allerletzten Versuch in die Wertung und bewahrte damit AC Forchheim vor einem Debakel.

Dagegen strahlten die optimal von Cheftrainer Bernhard Hoidn betreuten Bavaria Schwergewichtler Ruhe aus und keiner von den in die Wertung gekommenen Athleten leistete sich einen Fehlversuch. Allen voran Ex-Weltmeister Eberhard Schwanke, der nur eine Woche nach seinem 66. Geburtstag (!) enorme 235 kg nach oben wuchtete und die meisten Wertungspunkte für das Landshuter Team sammelte. Nahezu gleichauf, lediglich mit läppischen 0,25 RP weniger, folgte Andreas Gerd, der seine Serie mit tollen 217,5 kg abschloss. Ein weiterer Senioren-Weltmeister stand mit Klaus Semski im Team und er hat nach seiner bösen Handverletzung wieder Freude am Wettkampfsport gefunden. Unter normalen Umständen hätte er Startverbot. Der Bundesverband erteilte ihm jedoch eine Ausnahmegenehmigung, bei der er mit seiner mehrfach operierten Hand mit dem Daumen die Stange nicht mehr umschließen muss. So war es ihm möglich, sich auf beachtliche 205 kg zu steigern. Eugen Feldbusch steuerte wertvolle 142,5 kg (86,62 RP) bei.

Die Rückrunde hat Abteilungsleiter Richard Rinderer nach Landshut geholt und man darf gespannt sein, ob der 4fache deutsche Mannschafts- und mehrfache Landesmeister seine Position verteidigen kann.

Ergebnisse: 1. AC Bavaria Forchheim (401,05 RP), 2. STC Bavaria 20 Landshut (389,99), 3. SC Oberölsbach II (351,32), 4. AC Amberg (335,54), 5. KSC Frauenau (290,53), 6. SG Randersacker (281,33), 7. SC Oberölsbach I (265,92)

Einzelleistungen des Stemmclubs: Eberhard Schwanke 235 kg (131,27 RP), Andreas Gerdt 217,5 kg (131,02), Klaus Semsch 205 kg (127,69), Eugen Feldbusch 145 kg (86,62)

Dr. Karl Greiner